

SES Mitgliederversammlung 2015

Am **Dienstag, 5. Mai** findet die 7. SES Mitgliederversammlung im Glassaal der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW an der Von Roll Strasse 10 in Olten statt; Beginn um 16:00 Uhr. Der Vereinsvorstand und der Geschäftsleiter freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Interessent/innen. **Anmeldungen** bitte bis am 4. Mai an: info@supportedemployment-schweiz.ch. SES wächst und gewinnt an Einfluss. Die Dienstleistungen für die Mitglieder sollen ausgebaut werden. Gerne möchten wir mit Ihnen die nächsten strategischen Schritte diskutieren und Ihre Meinung dazu abholen. Es erwarten Sie zudem ein Fachreferat zum Thema: „Wie bleibe ich als Job Coach gesund?“ von Monica Basler, HSLU und der Apéro.

SES Fachtagung

Am **Mittwoch, 28. Oktober** findet die **SES Fachtagung 2015** in der FHNW Olten statt. Veranstaltungsthema wird die Auseinandersetzung mit Supported Employment in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen des Arbeitsmarktes sein. Der Flyer, der detaillierte Informationen und den Anmeldetalon enthält, wird im Juni verschickt und auf der SES Webseite verfügbar sein.

SE Qualitätslabel

Der letzte von drei Workshops mit Fachpersonen der SE Praxis zusammen mit den beiden Projektverantwortlichen C. Spadarotto (KEK-CDC Consulting) und E. Rached (GL SES) fand am 10. März statt. Die differenzierten Perspektiven auf SE, welche den Erfahrungen der Teilnehmenden mit vielfältigen Zielgruppen geschuldet sind, kamen diesem komplexen Projekt zugute. Es gelang, Änderungen und Ergänzungen der IPS Fidelity Scale sehr spezifisch zu formulieren, so dass eine solide Grundlage für den nächsten Schritt - den Entwurf des Prototypen eines SE Evaluationsdokumentes durch Claudio Spadarotto - gelegt ist.

Austausch mit Rotary District 2000

SES hat mit dem Arbeitgeber-Netzwerk **Rotary** erfolgreich Kontakt aufgenommen und den Ansatz von Supported Employment in der Kommission „Berufsdienst“ bekannt gemacht. Der SES Vizepräsident Marco Dörig wird das Thema Supported Employment weiter in dieser Kommission vertreten und mögliche Kooperationen (Referate, Soundingboard Arbeitgeber) aufgleisen.

Zehn Jahre Kompetenzzentrum Arbeit Bern

Seit zehn Jahren werden Sozialhilfebeziehende via Kompetenzzentrum Arbeit (KA) der Stadt Bern wieder in den Arbeitsmarkt integriert. Das Netzwerk von Partnerbetrieben aus der Wirtschaft umfasst 350 Firmen und Institutionen, welche Jobs und Praktikumsplätze zur Verfügung stellen. Wer fit für den Arbeitsmarkt ist, wird nicht einem klassischen Beschäftigungsprogramm oder einer Sozialfirma zugewiesen, sondern direkt in den Arbeitsmarkt integriert. Bern weist daher seit Jahren Spitzenwerte bei der Stellenvermittlung aus, heisst es in der [Medienmitteilung](#) des KA Bern.

Arbeitsintegration Schweiz: Jahresbericht 2014

Der [Jahresbericht](#) von Arbeitsintegration Schweiz (ehemals SVOAM) ist erschienen. Der Verein zählt 174 Mitglieder, hauptsächlich Organisationen, die Stellensuchenden helfen, in die Arbeitswelt einzusteigen oder zurückzukehren.

INSOS fordert Chancen für Jugendliche mit Beeinträchtigung

Im Rahmen der Weiterentwicklung der IV will der Bundesrat auch die Integration von Jugendlichen mit Beeinträchtigung fördern. [Insos Schweiz](#) begrüsst dieses Umdenken des Bundes und befürwortet eine flexiblere Ausgestaltung der Eingliederungsmassnahmen. Gleichzeitig bekräftigt der Branchenverband seine Forderung, auch leistungsschwachen Jugendlichen den Zugang zur beruflichen Grundbildung zu gewährleisten (IV-Anlehre oder Praktische Ausbildung PrA nach Insos). Zentral sei zudem, dass der Übergang in den ersten Arbeitsmarkt kontinuierlich und langfristig begleitet wird.

SES-Mitglieder erhalten die NEWS automatisch. Für Mitteilungen, Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen oder eine Abmeldung der NEWS schreiben Sie uns bitte ein kurzes Mail.

OECD: Essenz der Länderberichte psychische Gesundheit

Vor knapp einem Jahr publizierte die OECD den Länderbericht Schweiz psychische Gesundheit und Beschäftigung. Nun fasst die OECD die Ergebnisse aus neun thematischen Länderberichten im [Dokument](#) "Fit Mind, Fit Job" zusammen und erkundet, welche Wege Politik und Wirtschaft gehen können, um Menschen mit mentalen Störungen in den Arbeitsmarkt einzubinden oder dort zu halten. Er enthält etwa 60 Informationsblätter mit erfolgversprechenden Initiativen.

Tagungsberichte SKOS: Chancen für Sozialhilfeempfänger/innen steigen

Die Arbeitsmarktchancen für Sozialhilfeempfänger/innen – auch für tiefer qualifizierte – werden sich in den nächsten Jahren markant verbessern. Diese These formulierte der Berner Wirtschaftsprofessor Aymo Brunetti an einer Tagung der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) am 11. März in Biel. Wichtig sei, diese Chance zu nutzen. Es müssten flexible und realistische Modelle der Arbeitsmarktintegration (weiter)entwickelt werden; zudem müsse das Wissen um das Potenzial der Sozialhilfeempfänger bei Arbeitgebern gestärkt werden. Die Referate der Tagung sind [online](#) zugänglich.

IV Bessere Eingliederung, aber noch nicht am Ziel

Die Invalidenversicherung ist seit 2004 deutlich erfolgreicher geworden bei der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung. Demgegenüber blieb die Anzahl psychisch bedingter Renten konstant und die Neurenten bei der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen gingen weniger deutlich zurück als in den anderen Altersgruppen. Deshalb müssen gemäss [Medienmitteilung](#) die Begleitung und die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure verbessert werden. Das Departement des Innern muss bis zum Herbst dem Bundesrat einen Entwurf für die Weiterentwicklung der IV vorlegen.

Neuer Leitfaden für die Begleitung von PrA-Auszubildenden

Durch den [Leitfaden](#) für die Beratung und Begleitung von Jugendlichen in praktischer Ausbildung soll die Beurteilung des Entwicklungspotentials Jugendlicher in Ausbildung einheitlicher und transparenter erfolgen. Die Einstufung des Entwicklungspotentials mit Hilfe dieser Orientierungshilfe hat direkt Folgen darauf, ob ein Jugendlicher eine niederschwellige, erstmalige berufliche Ausbildung (IV-Anlehre, oder Praktische Ausbildung nach INSOS) durch die IV verfügt erhält und wie lange diese dauert. Dass der Abschluss einer Berufsbildung eine wichtige Voraussetzung für die berufliche Integration ist, belegt erneut die kürzlich erschienene Studie zu den Arbeitsbiographien von Menschen mit Beeinträchtigungen: [„Etwas machen. Geld verdienen. Leute sehen.“](#) von Anne Parpan-Blaser et al., 2014.

UNHCR-Bericht zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

Das Hochkommissariat für Flüchtlinge der Vereinten Nationen UNHCR hat im Dezember einen [Bericht](#) zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in der Schweiz publiziert. Nur einer Minderheit gelingt eine vollständige Arbeitsmarktintegration.

Publikationen

Studie des GDI Think-Tanks: [Menschen mit Behinderung in der Welt 2035](#) Wie technologische und gesellschaftliche Trends den Alltag verändern.

Annamarie Ryter und Dorothee Schaffner: [Wer hilft mir, was zu werden?](#); Aufsätze von Fachpersonen aus Deutschland und der Schweiz, h.e.p. verlag ag, Bern.

[Studie](#) der AMOSA: Arbeitsmarktmobilität und Fachkräftemangel-Chancen und Herausforderungen für Stellensuchende und Unternehmen

Schopping, Lucien (2015). [Psychisch erkrankt am Arbeitsplatz – was hilft?](#) (32-37) In: Soziale Sicherheit 1/2015.

Gross, Rainer (2015). [Angst bei der Arbeit- Angst um die Arbeit](#). Psychische Belastungen im Berufsleben. Huber, Bern.

Klaus, Hans et al. (2015). [Einstellung Personalverantwortlicher zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen](#). Springer, Wiesbaden.

SES-Mitglieder erhalten die NEWS automatisch. Für Mitteilungen, Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen oder eine Abmeldung der NEWS schreiben Sie uns bitte ein kurzes Mail.

European Association of Service Providers for Persons with Disabilities (EASPD) [Deklaration zur Beschäftigung](#) (Dez. 2014).

Agenda

05. 05. 2015 [7. SES Mitgliederversammlung](#) im Glassaal der FHNW Olten,
Beginn um 16:00 Uhr

22. 05. 2015 [IVSK Plenarkonferenz 2015](#) in Fribourg „Jugendliche: Ausbildung statt Rente“

27.-29.05. 2015 [12. EUSE Konferenz](#) in Lissabon

26. 08. 2015 [Nationale Tagung für betriebliches Gesundheitsmanagement 2015](#) in Zürich

25.-27. 08. 2015 [INSOS-Kongress](#) „Zukunft gestalten - Wie die UNO-Behindertenrechtskonvention die Nachfrage nach institutionellen Dienstleistungen verändern wird“ in Flims

02.-03.09. 2015 Schweizer Heilpädagogik-Kongress der Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik SZH in Bern: [Integrative/inklusive Schule – und dann?](#)

28. 10. 2015 [SES Fachtagung](#) in der FHNW Olten

11. 11. 2015 [5. Luzerner Tagung zur Arbeitsintegration](#) der HSLU

20. 11. 2015 [2. Impulstagung Coaching in der Sozialen Arbeit](#) der FHNW Olten

Ervan Rached, Geschäftsleiter SES

SES-Mitglieder erhalten die NEWS automatisch. Für Mitteilungen, Hinweise auf Veranstaltungen und Publikationen oder eine Abmeldung der NEWS schreiben Sie uns bitte ein kurzes Mail.